

WAHL



MODULE

PROGRAMM

Schuljahr 2026/27

Inhalt

Bitte unbedingt beachten!	5
Sportsoziologie & Sportgeschichte	7
Die Erde (2) – ein belebter Planet	8
Kulturspot Wien – Treffpunkt Theater, Kino, Museum	9
Media Content	10
English Everywhere	11
TOEFL / FCE	12
Moderne Küche / Für Gäste und Feste	13
Rechte und Gerechtigkeit	14
Französisch mündlich	15
Nachrichten oder Fake News – Ein modernes Phänomen?	16
Denkend gegen Diskriminierung: Rassismus und die afroamerikanische Geschichte.....	17
Tage, die die Welt bewegten	18
Eventmanagement (nur für 7. und 8. Klassen)	19
Geld und Finanzen	20
Geopolitik: Raum, Macht, Konflikt.....	21
Ernährungstrends – Ernährungsmedizin (nur für WIKU 7. und 8. Klasse)	22
ECDL (Europäischer Computerführerschein)	23
Einführung ins Programmieren (WS) und Artificial Intelligence	24
Italienisch 1 für Anfänger	25
Italienisch 2 für Fortgeschrittene	26
Fotografie	27
Musikstadt Wien	28
Wahlmodul Orchester 1	29
Weltall 2	30
Feminismus 2.0	31
Philosophisches Argumentieren und Diskutieren	32
Mental Health Matters – Psychische Gesundheit verstehen und fördern	33
Werbe- und Ernährungspsychologie	34

Russisch I	35
Russisch II	36
Russisch III	37
Spanisch I	38
Spanisch II	39
Spanisch III	40

Bitte unbedingt beachten:

Anzahl der von der 6. – 8. Klasse insgesamt zu besuchenden Wahlmodule:

GYM: 5 Wahlmodule (10 Stunden), davon 2 typenbildend (D, E, alle Fremdsprachen)

WIKU: 7 Wahlmodule (14 Stunden), davon 2 typenbildend (BUB, GWB, HOEK, PUP)

Gymnasium-Schüler:innen buchen bitte **nicht mehr als 2 Module**, für **Wiku-Schüler:innen** sind **maximal 3 Wahlmodule** belegbar. Wer unzulässigerweise dennoch überbucht, wird vorerst automatisch aus allen Wahlmodulen wieder abgemeldet und erhält erst nach Ablauf der offiziellen Anmeldetage und auf Vorsprache in der Direktion/Administration die Möglichkeit, sich in jene Wahlmodule einzuschreiben, in denen dann noch Plätze frei sind.

Die Modulwahl **vor dem Buchen bitte gut überlegen** und Alternativen bereithalten. Ein ständiges An- und Abmelden ist unbedingt zu vermeiden.

Will man sich für ein Modul anmelden, welches bereits voll ist (**für jedes Modul ist die Teilnehmer:innenanzahl auf 15 Personen begrenzt!**), bitte **NICHT** auf die Warteliste eintragen, sondern sofort eine alternative Lehrveranstaltung buchen. Allerdings gilt aus schulorganisatorischen Gründen grundsätzlich: Es gibt **keine Platzgarantie!** Die meisten Wahlmodule werden auch in den Folgejahren angeboten und können nach Wunsch und Verfügbarkeit auch später absolviert werden. Je näher ein Jahrgang der Matura ist, desto größer ist die Notwendigkeit, Wunschmodule besuchen zu können. Daher werden die jeweils höheren Jahrgänge bei der Buchung bevorzugt. Es steigt also mit zunehmender Schulstufe die Wahrscheinlichkeit, in Wunschmodulen einen Platz zu bekommen.

Anmeldezeiten (sind ausnahmslos einzuhalten - Bei Verstoß gegen diese Regelung erfolgt automatisch eine Stornierung der betreffenden Buchung/en!):

Tag 1 (nur 1 für den eigenen Schulzweig typenbildendes Wahlmodul kann gewählt werden):

Mo, 01.12.2025

Uhrzeiten: 7. Klassen: 18:00 – 19:00
6. Klassen: 19:15 – 20:15
5. Klassen: 20:30 – 21:30

Tag 2 (alle Wahlmodule freigeschaltet – auch Restplätze in typenbildenden WM frei wählbar):

Mi, 03.12.2025

Uhrzeiten: 7. Klassen: 18:00 – 19:00
6. Klassen: 19:15 – 20:15
5. Klassen: 20:30 – 21:30

Die im einstündigen Anmeldezeitfenster gebuchten Lehrveranstaltungen sind nach Ablauf dieser Stunde fixiert und können von den Schüler:innen **nicht** mehr verändert werden.

Wenn bei ausschließlich nachweislich technischen Problemen (unbedingt Screenshot mitsenden! Meldungen ohne einen solchen können nicht berücksichtigt werden!) die Anmeldung nicht funktioniert, bitte die Wunschmodule mit je einem Alternativvorschlag und der Bekanntgabe von Vor- und Familienname sowie der aktuellen Klasse per Mail an die Administration senden: grg6am@906046.bildung-wien.gv.at.

Das **Zustandekommen** jedes Wahlmoduls ist **abhängig von der Anzahl der Anmeldungen** und kann daher nicht garantiert werden. **Alle Schüler:innen, die Module gebucht haben, welche aufgrund zu geringer Anmeldezahlen nicht abgehalten werden können, werden am Freitag, 05.12.2025, im Zeitraum 13:45 – 14:30 zu einer Umbuchungsberatung in die Administration (1. Stock, links neben dem Sekretariat) einberufen, um andere Module, in denen noch Plätze frei sind, auszuwählen.**

Ein Wechsel der Lehrperson eines Moduls kann (in seltenen Fällen) aus schulorganisatorischen Gründen vorkommen.

Wahlmodule sind grundsätzlich mündlich maturabel (Ausnahmen sind extra gekennzeichnet). Die hier angegebenen Themen entsprechen in etwa auch den Reifeprüfungsthemen.

Mehranstaltenkurse, die außerhalb des Amerlinggymnasiums abgehalten werden:

Wahlpflichtgegenstände BKS (Bosnisch-Kroatisch-Serbisch), Chinesisch, Polnisch und Ungarisch im Schuljahr 2026/27

Auch im Schuljahr 2026/27 werden in Wien voraussichtlich folgende **lebende Fremdsprachen** wieder in Form von **2-stündigen Mehranstaltenkursen** (als Wahlpflichtgegenstand / Wahlmodul) für die 6., 7. und 8. Klassen angeboten:

- **BKS (Bosnisch-Kroatisch-Serbisch):** Mag. Elisabeth ZSIVKOVITS
elisabeth.zsivkovits1@bildung.gv.at
- **Chinesisch:** Mag. Xiaoyan WANG
xiaoyan.wang@bildung.gv.at
- **Polnisch:** Mag. Dagmara MIEDZINSKA
dagmara.miedzinska@bildung.gv.at
- **Ungarisch:** Dr. Edina LEBER-ZS.TÓTH
edina.leber-zs.toth@bildung.gv.at

Diese Kurse können an den entsprechenden auswärtigen Schulen (Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben) besucht und am Amerlinggymnasium **als Wahlmodul angerechnet** werden:

Wird das Fach beginnend mit der 6. Klasse **3 Jahre lang besucht** (im Ausmaß von **6 Jahreswochenstunden** – Niveau A2 nach dem Europäischen Referenzrahmen), ist es **mündlich maturabel** (= 3-jährige lebende Fremdsprache, max. 12 Themenbereiche für die mündliche Reifeprüfung).

Die genannten Lehrkräfte, die diese schulübergreifend geführten WPG unterrichten, können Mitglied der Prüfungskommission an der jeweiligen Schule und gegebenenfalls auch Betreuer:in einer ABA in diesen Sprachen sein.

Der Unterricht beginnt jeweils in der zweiten Schulwoche. Unterrichtszeiten und Standorte werden gegen Ende des Sommersemesters 2026 bekannt gegeben.
Für allfällige Fragen stehen die jeweiligen Lehrerinnen unter den angegebenen E-Mail-Adressen zur Verfügung.

Anmeldung: Interessierte Schüler:innen tragen sich dafür am Tag der Modulwahl schriftlich in eine Liste im Sekretariat ein.

Es kann bei Bedarf auch der Besuch anderer Wahlpflichtfächer/Wahlmodule, die an unserer Schule nicht angeboten werden, ermöglicht werden. Dazu ist eine Vorsprache in der Direktion notwendig.

BEWEGUNG UND SPORT

Konstantin HULA

Typenbildend:

Für die Reifeprüfung kombinierbar mit:

WAHLMODULE

WS/SS 2026/27

Mittwoch

16:10 - 17:50

nicht typenbildend

BSP-WM

Sportsoziologie und Sportgeschichte

Kurzbeschreibung:

In diesem Modul untersuchen wir Sport nicht nur als körperliche Aktivität, sondern als Teil unserer Kultur und Gesellschaft. Wir fragen:

- Wie werden aus alltäglichen Bewegungsformen im Laufe der Geschichte organisierte Sportarten – und welche gesellschaftlichen Kräfte beeinflussen diese Entwicklungen?
- Wie spiegeln Sportformen – früher wie heute – die sozialen Werte, Normen und Strukturen der Gesellschaft wider, in der sie praktiziert werden?
- Wie beeinflusst Sport unser Zusammenleben, unsere Werte und unser Denken?

Das Modul verbindet Grundlagen der Sportgeschichte und Sportsoziologie, um zu verstehen, wie Sport sich im Laufe der Zeit entwickelt hat und welche Rolle er heute spielt.

Zielsetzung:

Die Schüler:innen sollen:

- zentrale Entwicklungen der Sportgeschichte nachvollziehen können (z. B. Wandel von Freizeit zu organisierten Wettbewerben)
- verstehen, wie gesellschaftliche Bedingungen (Politik, Medien, Wirtschaft, Normen) Sport beeinflussen
- erkennen, wie Themen wie Fairness, Leistungsdruck, Fans, Identität oder Körperbilder mit Sport zusammenhängen
- Sportereignisse und Sportkultur kritisch betrachten und diskutieren können

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Interesse an Sport sowie an gesellschaftlichen und historischen Zusammenhängen.

Leistungsfeststellung:

Lektüre und Vorbereitung, aktive Mitarbeit im Unterricht, Präsentationen bzw. kurze Referate

Arbeitsplan / Themen:

Wintersemester – Sportgeschichte & historische Entwicklung

Schwerpunkt: Wie wurde „Sport“, was wir heute darunter verstehen?

- Was ist Sport? Einführung aus sportphilosophischer und historischer Sicht
- Vom Spiel zum Sport: Entstehung organisierter Sportarten aus alltäglichen Bewegungsformen
- Sport im historischen Wandel: Wie technische, politische und gesellschaftliche Veränderungen Sport beeinflussen
- Sport als Spiegel historischer Gesellschaften: Körperbilder, Rollen, Normen und soziale Ordnung in verschiedenen Epochen

Sommersemester – Sportsoziologie & Sport in der Gegenwart

Schwerpunkt: Wie wirkt Sport heute auf Gesellschaft und Individuum?

- Sport und Gesellschaft: Sport als soziales System (Gemeinschaft, Macht, Institutionen)
- Geschlecht im Sport: Rollenbilder, Ungleichheiten, Körpernormen, mediale Darstellung
- Sportkultur: Fankulturen, Identität, Werte, Emotionen
- Sport und Alltagsleben: Medien, Vorbilder, Leistungsdruck, soziale Lernprozesse

BIOLOGIE	WAHLMODULE
	WS/SS 2026/27
	Dienstag
Britta PLATT	14:30 - 16:10
Typenbildend:	WIKU
Für die Reifeprüfung kombinierbar mit:	BUB, BUB-WM

Die Erde (2) – ein belebter Planet

Kurzbeschreibung:

Ausgehend von wissenschaftlichen Dokumentationen und ausgewählten Texten untersuchen wir Entstehung, Entwicklung und Verbreitung der Lebewesen auf der Erde.

Zielsetzung:

Die Evolution als treibenden Faktor in der Entwicklungsgeschichte der Lebewesen verstehen
 Die historische Entwicklung der Evolutionstheorie beschreiben können
 Grundlagen der Tiergeografie verstehen
 Den Einfluss der historischen Geologie auf die heutige Verbreitung der Lebewesen erläutern können
 Beispiele für Stammbäume ausgewählter Lebewesen geben können

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Interesse an der Entwicklung und der Verbreitung der Lebewesen auf der Erde haben
 Einteilung der Lebewesen (Reich, Stamm/Abteilung, Klasse, Ordnung, ...) kennen
 Grundzüge der Evolution verstehen
 Die Geschichte der Erde in Erdzeitalter gliedern können

Leistungsfeststellung:

Mitarbeit (Einbringen in den Unterricht, aktive Teilnahme an Diskussionen, Führen einer Mitschrift, Erbringung von Arbeitsaufträgen)
 mündliche und schriftliche Wiederholungen
 Referat in Modul 2

Arbeitsplan / Themen:

Wintersemester: Geologische und chemische Evolution
 Evolution der Pflanzen und Tiere
 Evolutionstheorien und Entstehung der Evolutionstheorie

Sommersemester: Evolution im Laufe der Erdgeschichte
 Grundlagen und Regeln der Tiergeografie
 Tiergeografische Regionen

Kulturspot Wien – Treffpunkt Theater, Kino und Museum

Kurzbeschreibung:

Du gehst gerne ins Theater, Kino und Museum? In diesem Modul werden wir gemeinsam Theaterstücke, Kinofilme und Ausstellungen besuchen und einen Blick hinter die Kulissen der Kulturmétropole Wien werfen.

Zielsetzung:

Ziel dieses Moduls ist es, durch Exkursionen (z.T. Abendvorstellungen) und im Austausch mit Expert:innen diverser Kulturbranchen über die Arbeit hinter der Bühne, über das größte internationale Filmfestival Österreichs, über Kulturjournalismus und -politik, über die Kulturhauptstädte Europas u.v.m. zu lernen.

Im Zuge dieses Moduls werden wir an Theatervorstellungen, Filmvorführungen und Museumsausstellungen teilnehmen und in das vielfältige Kulturangebot Wiens eintauchen.

Du wirst Inszenierungen, Filme und Ausstellungen kennenlernen und mit geschultem Blick rezensieren können.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Interesse für kulturelle Themen (Sprache, Musik, Literatur, Kunst, Theater, Film,...)

Leistungsfeststellung:

Gestaltung eines Kultur-Podcasts zu einem selbst gewählten Thema

Präsentation eines „Kulturtalks“ (Wochenrückblick über das aktuelle kulturelle Geschehen in Wien)

Ausarbeitung eines Themas (Expert:innenrunde)

Besuch der Kulturinstitutionen (Theater, Kino, Museum) inkl. Vor-/Nachbereitung

Arbeitsplan / Themen:

1. Semester:

- Grundlagen Kulturwissenschaften
- Kino, Filmpreise, Filmkritik, Besuch eines VIENNALE-Films
- kleine und große Theaterhäuser (z. B. Burgtheater, Volkstheater, Schauspielhaus,...)
- Theaterrezensionen, Theaterauszeichnungen, Theaterskandale
- Gespräche mit Expert:innen diverser Kulturevents (z. B. Schauspieler:innen, Regisseur:innen,...)

2. Semester:

- Überblick Wiener Kulturlandschaft, Kaffeehauskultur
- Kulturhauptstädte Europas
- Kultur und Medien, Kulturpolitik
- Wiener Museen (z. B. Film- und Theatermuseum, Wien Museum,...)
- Gespräche mit Expert:innen diverser Kulturevents (z. B. Kurator:innen, Kulturredakteur:innen,...)

Die Reihenfolge orientiert sich am aktuellen Kulturangebot.

Media Content

Kurzbeschreibung:

Du interessierst dich für die Arbeit mit Medien und hast Talent fürs Schreiben und Story-Telling? Du wolltest schon immer einen Podcast aufnehmen und wissen, wie die Produktion einer Nachrichten- oder Featuresendung abläuft?

In diesem Kurs wirst du in die Arbeitswelt von Journalist:innen eintauchen. Wir werden Medienhäuser besuchen, Videos drehen, Podcasts produzieren, Textsorten erlernen und uns mit unterschiedlichen Medien des Journalismus (Print, Online, TV, Audio) auseinandersetzen. Ob Politik, Sport oder Musik – alle Themen sind erwünscht!

Zielsetzung:

Ziel ist es, das journalistische Schreiben und Produzieren zu lernen und zu fördern. Arbeitstechniken des Journalismus werden erlernt und erprobt: Interviewführung, Recherchearbeit, Textsorten, Produktion, Gestaltungstechniken und Publikationsmöglichkeiten,...

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Talent/Leidenschaft fürs Recherchieren, Schreiben und Aufnehmen, Interesse für journalistisch relevante Themen (Politik, Kultur, Sport, Musik, Wissenschaft, aktuelles Geschehen, Unterhaltung,...)

Leistungsfeststellung:

Interviewführung, kleine Präsentationen, Teilnahme an Diskussionen, Textproduktion, Aufnahme eines Podcasts und Videos

Arbeitsplan / Themen:

1. Semester:

- Medienlandschaft im deutschsprachigen Raum I, Besuche von Medienhäusern I
- Printzeitung und ihre Ressorts: Aufbau und Inhalt von Zeitungen
- Soziale Medien: Fake news erkennen, Verantwortung im Journalismus (Investigativjournalismus)
- Auditive Medien: Radio, Podcasts, Techniken des Erzählens mit Geräuschen
- Videojournalismus und Pressefotografie: Bildsprache und Techniken des Erzählens mit Bildern

2. Semester:

- Medienlandschaft im deutschsprachigen Raum II, Besuche von Medienhäusern II
- Journalistische Textsorten und Arbeitstechniken: Interviewführung, Recherchearbeit, Textproduktion
- Gestaltung eigener Podcasts und Videos, Erprobung des eigenen Stils
- Branchen und Richtungen im Journalismus
- Herausforderungen im Journalismus, Ethische Medienstandards

English Everywhere

Kurzbeschreibung:

This course explores the English-speaking world with its rich language and vibrant cultures. You will reflect on ideas such as the American Dream and visions of utopia and dystopia, gain insights into linguistics and phonology, engage with influential literary classics, and examine the global entertainment industry. In doing so, you will strengthen your English while broadening your horizons.

Zielsetzung:

Übung, Festigung, Verbesserung und Vertiefung der Sprachkompetenz und des Vokabelschatzes durch Beschäftigung mit authentischem Material (Literatur, Nachrichten, Film etc.), aktuellen Themen, historischen und landeskundlichen Aspekten sowie kreativen Aktivitäten unter Berücksichtigung der Grundkompetenzen gemäß GERS B1+/2.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Niveau Englisch B1+/B2.

Leistungsfeststellung:

Prüfungsimmanenter Charakter (Erledigung aller gestellten Aufgaben, Engagement im Unterricht), eine mündliche Präsentation (7-10 Minuten) mit Diskussion, Prüfungsgespräch am Semesterende.

Arbeitsplan / Themen:

1. Wintersemester:

- Cultural studies (Commonwealth)
- Utopia / Dystopia (1984, Animal Farm, Brave New World, Fahrenheit 451)
- Linguistics & Phonology

2. Sommersemester:

- The American Dream
- English literary classics (e.g. Oscar Wilde, Jane Austen)
- The entertainment industry (Hollywood, Bollywood, Nollywood)

ENGLISCH

WAHLMODULE

WS/SS 2026/27

Dienstag

Christopher MOIK

14:30 - 16:10

Typenbildend:

GYM

Für die Reifeprüfung kombinierbar mit:

nicht maturabel

TOEFL / FCE

Kurzbeschreibung:

Dieses Wahlmodul dient als Vorbereitung auf die Prüfungen für Sprachzertifikate wie TOEFL (Test of English as a Foreign Language) und Cambridge FCE (First Certificate in English) und stellt zudem eine Übungsplattform für verschiedene Formate und Sprechaufgaben dar.

Zielsetzung:

Anhand von authentischem Übungsmaterial und Beispielstests („mock exams“) werden die Teilnehmer:innen umfassend auf die Ablegung der TOEFL und/oder FCE Prüfung vorbereitet.

Wichtig: Die Prüfungen selbst müssen extern (TOEFL auch online) und in Selbstorganisation abgelegt werden. Bei jedem Antritt fallen zudem Gebühren an.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Englisch B1+/B2 Niveau.

Leistungsfeststellung:

Prüfungsimmanenter Charakter (Erledigung aller gestellten Aufgaben, Engagement im Unterricht), ein Übungstest (Reading, Listening, Language in use), eine mündliche Präsentation sowie eine monologische/dialogische Sprechsituation pro Semester.

Arbeitsplan / Themen:

1. Wintersemester:

- Übungen zu Lesen, Hören und Sprache im Kontext gemäß TOEFL / FCE
- Sprechen (Monolog, Dialog)
- Beispieltests und Prüfungssituationen
- Mündliche Präsentationen

2. Sommersemester:

- Mündliche Präsentationen
- Beispieltests und Prüfungssituationen
- Sprechen (Monolog, Dialog)
- Übungen zu Lesen, Hören und Sprache im Kontext gemäß TOEFL / FCE

Moderne Küche/Für Gäste und Feste

Kurzbeschreibung:

Ausgewogene Ernährung und bewusster Essgenuss sind untrennbar mit Gesundheit, Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit verbunden. Neben klassischen Gerichten und Zubereitungsmethoden werden Einflüsse aus anderen Kulturen in die Gerichte einfließen. Im Sommersemester werden wir versuchen, zu verschiedenen Anlässen das „perfekte Menü“ zusammenzustellen. Durch die Dekoration von Speisen, die entsprechende Tischgestaltung und eine harmonisch abgestimmte Menüfolge kann jede Einladung zum Erfolg werden.

14-tägig geblockt, aus Platzgründen ist die Teilnehmer:innenzahl auf max. 12 begrenzt

Ort: WMS Loquaipplatz, 1060 Wien

Kosten: ca. 30 €/Semester (Einkauf von Nahrungsmitteln) und 2 €/Jahr (Küchenabnutzung)

Zielsetzung:

Sachgerechter, gesundheitsfördernder Umgang mit Betriebs-, Arbeits- und Lebensmitteln; Grundrezepte umsetzen; Zubereitungs- und Garmethoden effizient einsetzen; ernährungsphysiologische Aspekte praktisch anwenden; Einsatz naturbelassener Lebensmittel; interkulturelles Lernen; eine entsprechende Tisch- und Esskultur kennenlernen und praktizieren; Kostenberechnungen durchführen; Menüfolgen zu verschiedenen Anlässen erstellen; Teamfähigkeit und eigenverantwortliches Handeln schulen.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Besonderes Interesse am praktischen Arbeiten

Leistungsfeststellung:

Praktische Arbeit in der Küche, Arbeitsmappe, terminisierte Arbeitsaufträge, Test, Zusammenstellung von Menüs zu verschiedenen Themen und deren Durchführung

Arbeitsplan / Themen:

1. Wintersemester

- Moderne Klassiker
- Leichte Küche
- Eventuell die Vorbereitung und Durchführung eines Buffets für einen karitativen Zweck

2. Sommersemester

- Menükunde; Getränkekunde; Tischdekorationen
- Selbstständiges Zusammenstellen von Menüs zu bestimmten Themen unter Berücksichtigung ökonomischer und ökologischer Aspekte (mögliche Themen: Ostern, Geburtstag, Dinner for two, fit in den Frühling, ...)

Rechte und Gerechtigkeit

Kurzbeschreibung:

Du interessierst dich für Menschenrechte, Gesetze und Rechtsformen und Strafen? Du diskutierst gerne und leidenschaftlich über Ethik und Moral? In diesem Wahlmodul werden wir über den Zusammenhang von moralischer Gerechtigkeit und juristischen Rechten und Gesetzen sprechen und das Justizsystem analysieren.

Zielsetzung:

Gemeinsam lernen wir institutionen sowie grundlegende Gedanken unseres Rechtssystems kennen und diskutieren über Chancen, Fehler und Möglichkeiten in unserem Strafsystem. Wir machen Exkursionen, schauen Filme und Dokumentationen, diskutieren über Inhalte und erarbeiten selbstständig ethische Überlegungen und Vorstellungen.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Voraussetzung zur Teilnahme ist Interesse an dem Thema, Bereitschaft sich in Gespräche und offene Lernsituationen aktiv einzubringen sowie die Bereitschaft, auf Meinungen und Inputs anderer Menschen interessiert einzugehen.

Leistungsfeststellung:

Die Leistung wird bewertet anhand von aktiver Gesprächsbeteiligung, Diskussionsbeiträgen, eigenständigen Zusammenfassungen und Gestaltung eigener Beiträge (Referate, Inputs, Diskussionsvorbereitungen, kreative Eigenleistungen).

Arbeitsplan / Themen:

1. Semester
 - Philosophie der Gerechtigkeit
 - Ideen von Staat und Recht
 - Grundüberlegungen zu Strafen, Straftheorien
 - Justizsystem und Strafen in Österreich
2. Semester
 - Menschenrechte
 - Verhältnis Rechte und Pflichten
 - Rechtssysteme im Vergleich
 - Todesstrafe

Französisch mündlich

Kurzbeschreibung:

Spontanes Sprechen und Diskutieren zu aktuellen Themen, sowie politischen oder allgemeinen landeskundlichen Ereignissen und Inhalten (wie Jugend, Sport, Musik, Film, Mode, Humor, Social Media, Freundschaft, Familie, Leben in der Großstadt etc.).

Der Schwerpunkt liegt auf der mündlichen Erarbeitung verschiedenster Themen, die euch persönlich interessieren und euch ein Anliegen sind.

Zielsetzung:

Wie diskutierst du auf Französisch... und worüber? Welche sprachlichen Mittel kannst du nutzen, um dich leichter und spontaner auf Französisch auszudrücken?

Du sollst lernen über aktuelle Themen spontan zu diskutieren, wie auch spezifisches Vokabular zu vertiefen und auszubauen.

Sprechen: Ziel des Moduls ist es, dir auf spielerische Art und Weise die Freude am

Französisch sprechen zu vermitteln, um eine gewisse Leichtigkeit in der „langue parlée“ zu erwerben.

Ihr sollt die Möglichkeit haben, eure sprachlichen Fähigkeiten zu trainieren bzw. zu verbessern.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Niveau A2 + / B1 laut europäischen Referenzrahmen

Leistungsfeststellung:

Überprüfung der Lernfortschritte

Aktive Mitarbeit, Stundenwiederholungen und Referate sind besonders von Bedeutung, da vor allem mündliche Leistungen beurteilt werden.

Ein Gespräch über erarbeitete Inhalte am Ende des Semesters

Arbeitsplan / Themen:

- | | |
|------|--|
| WS | Les jeunes dans le cinéma français
Le conflit des générations
Les personnes désavantagées dans notre société
L'humour des enfants et des jeunes |
| SOSE | La chanson française
La culture française
Les différences socio-culturelles
La bande dessinée – Comics als Spiegel der Gesellschaft |

Nachrichten oder Fake News – Ein modernes Phänomen?

Kurzbeschreibung:

Nachrichten verbreiten geht in sozialen Netzwerken sehr leicht. Wie wurden früher Nachrichten gesichert verbreitet, wie heute? Was trägt die Kryptographie zur Nachrichtenverifizierung bei? Wie unterscheidet man Fake News, Propaganda und Verschwörungstheorien von Nachrichten, die auf Fakten basieren? Warum ist es schwer, objektiv Fakten zu benennen?

Zielsetzung:

Mechanismen der Kryptographie werden in einem ersten Teil besprochen. Ebenso Beispiele zu vielleicht weniger bekannten Nachrichten und ihrer Art der Verbreitung wird nachgegangen. Und was haben Nachrichten mit der Geschichtsschreibung gemeinsam? Wann wird eine Nachricht zu einer Ikone der Geschichte oder einem geflügelten Wort?

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Interesse an Geschichte der Kryptographie ist vom Vorteil, ebenso werden viele aktuelle Beispiele aus den sozialen Medien besprochen wie zum Beispiel der Krieg Russlands gegen die Ukraine.

Leistungsfeststellung:

Portfolios und Mitarbeit im Unterricht werden zur Leistungsbeurteilung herangezogen. Bei Dokumentationen werden fallweise Mitschriften verlangt und sind abzugeben.

Arbeitsplan / Themen:

- *) Kryptographische Methoden vor dem Maschinenzeitalter
- *) Kryptographische Methoden ab der Enigma
- *) Nachrichten vs. Propaganda
- *) Kommunikationsmittel im Laufe der Zeit
- *) Emotionale Komponenten von Nachrichten
- *) Nachrichten in sozialen Netzwerken

GESCHICHTE / PHILOSOPHIE

Karin BRETTECKER
Maximilian WIELÄNDER

Typenbildend:

Für die Reifeprüfung kombinierbar mit:

WAHLMODULE

WS/SS 2025/26

Mittwoch

14:30 - 16:10

nicht typenbildend

GPB, GPB-WM,
PUP, PUP-WM

Denkend gegen Diskriminierung: Rassismus und die afroamerikanische Geschichte

Kurzbeschreibung:

In diesem Wahlmodul werden Begriffe wie Rassismus, Macht und Gewalt aus philosophischer sowie aus historischer Perspektive am Beispiel afroamerikanischer Geschichte betrachtet. Die Teilnehmer:innen lernen somit interdisziplinäre Sichtweisen in der Wissenschaft kennen, indem die theoretische Seite der Rassismusforschung mit historischen Berichten und Beispielen verknüpft wird.

Zielsetzung:

Das Modul verfolgt das Ziel, den Schüler:innen einen interdisziplinären Zugang zu dem komplexen Thema Rassismus und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit im Allgemeinen zu bieten. Sie werden einerseits philosophische Konzepte wie Macht und Gewalt verstehen, andererseits die afroamerikanische Geschichte als konkretes Beispiel für die Manifestation von Rassismus analysieren. Ziel ist es, kritisches Denken zu fördern und historische sowie theoretische Grundlagen des Rassismus zu vermitteln.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Grundlegendes Interesse in den Fächern Geschichte und Philosophie sowie an gesellschaftspolitischen Themen. Bereitschaft historische und philosophische Texte zu lesen und zu analysieren und dabei auch Textkommentare zu verfassen.

Leistungsfeststellung:

Die Leistungsfeststellung erfolgt durch eine Kombination aus regelmäßiger aktiver Mitarbeit, einer schriftlichen Reflexion zu den philosophischen bzw. historischen Texten und Quellen sowie einer Präsentation zu einem ausgewählten Aspekt der afroamerikanischen Geschichte im Zusammenhang mit Rassismus.

Arbeitsplan / Themen:

1. Semester: Philosophischer Teil
 - Verschiedene Definitionen des Rassismusbegriffs im Vergleich.
 - Der Machtbegriff in Poststrukturalismus und Postkolonialismus.
 - Analyse moderner Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit aus philosophischer Sicht.
2. Semester: Historischer Teil
 - Überblick über die afroamerikanische Geschichte und ihre Bedeutung im Kontext des Rassismus
 - Sklaverei, Rassentrennung und Bürgerrechte und ihre Auswirkungen auf den modernen Rassismus
 - Die Rolle von afroamerikanischen Aktivist:innen und Denker:innen im Kampf gegen Diskriminierung.

Tage, die die Welt bewegten

Kurzbeschreibung:

In diesem Wahlmodul werden historische Ereignisse, die weltweit weitreichende Auswirkungen hatten, untersucht. Es werden Schlüsselmomente der Geschichte behandelt, wie zum Beispiel der Fall der Berliner Mauer, die Mondlandung 1969 oder 9/11. Jede Einheit widmet sich einer spezifischen Wendepunkt-Analyse, bei der sowohl die Ursachen und Hintergründe als auch die weitreichenden Auswirkungen auf Politik, Gesellschaft und Kultur beleuchtet werden.

Zielsetzung:

Das Ziel ist es, den Schüler:innen zu zeigen, wie einzelne Tage die globale Entwicklung geprägt haben und auch heute noch nachwirken.

- Kritische Analyse von historischen Ereignissen
- Verständnis für historische Zusammenhänge
- Förderung von Medienkompetenz
- Reflexion der Relevanz für die Gegenwart

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Interesse an der Geschichte und an der Auseinandersetzung mit historischen Ereignissen.

Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und zur eigenständigen Recherche.

Interesse an der Analyse komplexer historischer Zusammenhänge und an der Arbeit mit historischen Quellen.

Leistungsfeststellung:

- Schriftliche Arbeiten, die die Analysefähigkeiten und das historische Verständnis unter Beweis stellen
- Präsentationen und Referate: Bewertung von Medienkompetenz in der Nutzung von Quellen und Präsentationstechniken
- Quellenanalyse und Diskussionen: historische Quellen wie Zeitungsartikel, Reden oder Filmbeiträge analysieren und aktive Teilnahme an Diskussionen

Arbeitsplan / Themen:

Wintersemester:

- Technologische Revolutionen: Der Marsch in die Zukunft
- Terror: Anschläge und ihre Folgen
- Aufstände und Aufruhr: Kämpfe für Freiheit und Unabhängigkeit

Sommersemester:

- Kriege: Die Welt im Konflikt
- Revolutionen: Der Beginn neuer Welten
- Weltwirtschaft und Finanzkrisen: Ökonomische Erschütterungen

Eventmanagement (nur für 7. und 8. Klasse)

Kurzbeschreibung:

Du bist ein Organisationstalent und sprühst nur so vor Ideen, wie man eine Veranstaltung perfekt in Szene setzen kann? Dann ist das Wahlmodul „Eventmanagement“ genau das Richtige für dich!

Geburtstagsfeiern, der eigene Maturaball oder andere Events unterschiedlicher Art – in diesem Wahlmodul lernst du alles rund um das Thema Eventplanung und Organisation. Gemeinsam werden wir außerdem unterschiedliche Events besuchen, Schulveranstaltungen aktiv mitorganisieren und schlussendlich eine eigene Veranstaltung organisieren

Zielsetzung:

Das Wahlmodul „Eventmanagement“ soll dazu beitragen, Schüler:innen in die Organisation diverser Veranstaltungen einzuführen. Des Weiteren dient der Gegenstand dazu, sich mit verschiedenen Themen des Projektmanagements und des Marketings zu beschäftigen. Auch praktische Informationen zur Durchführung eines Maturaballs und eines eigens organisierten Events werden praxisorientiert vermittelt.

Dabei werden sowohl inhaltliche als auch übergeordnete (soziale) Kompetenzen wie Teamfähigkeit u.ä. gefördert.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Interesse und Engagement sowohl für die Planung und Umsetzung von Events als auch für allgemeine wirtschaftskundliche Aspekte werden vorausgesetzt.

Leistungsfeststellung:

Immanenter Prüfungscharakter unter Bewertung folgender Kriterien: regelmäßige und aktive Mitarbeit; mündliche Wissensabfrage; Vorbereitung und Teilnahme an Diskussionen und Präsentationen, sowie die aktive Teilnahme an der Organisation und Durchführung der Schulevents; Einbringen eigener Ideen und selbständige Umsetzung einzelner Organisationsschritte in Gruppen; Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit.

Arbeitsplan / Themen:

Wintersemester:

- Marketing-Grundlagen, Geschichte, Bedeutung und Funktion von Events
- Eventformate (z.B. Business-, Sport-, Charity-, Kulturevents)
- Eventbranche in Österreich
- Projektmanagement
- Beginn Eventplanung (Projektmanagement, Eventdesign und -konzeption, Finanzmanagement, Sponsoring, rechtliche Aspekte, etc.)

Sommersemester:

- Fortführung der Eventplanung und Durchführung
- Sponsoring
- Finanzmanagement
- Eventtourismus
- Corporate Social Responsibility

Geld und Finanzen

Kurzbeschreibung:

„Geld regiert die Welt“ – aber wie? In diesem Kurs werden wir die Grundlagen des modernen Geldsystems sowie die Rolle der Finanzwirtschaft innerhalb der Weltwirtschaft behandeln. Weiters werden wir im zweiten Semester den persönlichen Umgang mit Geld und verschiedene Formen der Geldanlage ins Zentrum rücken.

Zielsetzung:

Ziel ist es, die grundlegenden Eigenschaften und Funktionen von Geld, Zinsen, Krediten, Inflation etc. zu verstehen und deren Einfluss auf unterschiedlichen Maßstabsebenen (globale / persönliche) zu diskutieren und zu analysieren. Die Themen werden wir einerseits theoretisch, aber vorrangig anhand von ausgewählten Fallbeispielen und Spielen/Simulationen erarbeiten.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Voraussetzung für dieses Modul ist ein grundlegendes Verständnis von wirtschaftlichen Akteuren und deren Zusammenspiel.

Interesse an wirtschaftlichen Themen und globalen Verflechtungen.

Interesse am persönlichen Umgang mit Geld und den eigenen Finanzen.

Bereitschaft aktiv an Diskussionen/Rollenspielen etc. teilzunehmen..

Leistungsfeststellung:

Aktive Mitarbeit und rege Teilnahme an Diskussionen

Ausarbeitung unterschiedlicher Arbeits- und Rechercheaufträge

Vortragen von Präsentationen

Vollständigkeit der Unterlagen

Arbeitsplan / Themen:

1. Wintersemester:

- Geld: Geschichte, Funktionen, Entwicklungen
- Zinsen, Kredite und Banken
- z.B. Finanzkrise 2008, Staatsverschuldung im 21. Jahrhundert

2. Sommersemester:

- Sparen und Investieren: wesentliche Faktoren und Anlageformen
- Aktien und Kryptowährungen
- Die Macht der Vermögensverwalter (Blackrock, Vanguard, Statestreet, ...)

Geopolitik: Raum, Macht, Konflikt

Kurzbeschreibung:

Vom „Imperium USA“ hin zur Multipolaren Weltordnung? Wir durchleben höchstspannende, jedoch zunehmend konfliktreiche Zeiten geprägt von Machtverschiebungen. In diesem Wahlmodul erforschen wir die Bedeutung der Geographie in militärischen sowie diplomatischen Auseinandersetzungen des 21. Jahrhunderts.

Zielsetzung:

Das Wahlmodul stärkt die Analyse- und Urteilskompetenz der Schüler:innen im Bereich globaler Machtverschiebungen. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit militärischen und diplomatischen Konflikten des 21. Jahrhunderts, die aus multiplen Perspektiven (global – regional – individuell) untersucht werden. Die Schüler:innen lernen, geographische Rahmenbedingungen als Schlüsselfaktor internationaler Politik zu erkennen und Theorien in konkrete geopolitische Handlungen (Krieg, Bündnisse, Sanktionen) zu übertragen

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Voraussetzung für dieses Modul ist ein grundlegendes Bewusstsein für geopolitische Konflikte und deren Hauptakteuren am globalen Schachbrett.

Bereitschaft mehrere Perspektiven einzubeziehen. Interesse an Geographie & Karten.

Bereitschaft aktiv an Diskussion/Rollenspielen teilzunehmen

Leistungsfeststellung:

Aktive Mitarbeit und rege Teilnahme an Diskussionen

Ausarbeitung unterschiedlicher Arbeits- und Rechercheaufträge

Vortragen von Präsentationen

Vollständigkeit der Unterlagen

Arbeitsplan / Themen:

1. Semester:

Formen von Macht: Geographie, Militär, Wirtschaft, Technologie

Ressource Wasser: Äthiopien & der Nil Staudamm

Rohstoffe & Grenzziehung im Meer: Arktis, Südchinesisches Meer,...

Geopolitische Theorien: Heartland/Rimland/SeaPower, Realpolitik, Containment/Appeasement

2. Semester:

Machtblöcke verstehen (NATO, BRICS; Ost-West)

Pufferzonen und Schlüsselstaaten (Ukraine, Iran,...)

Ausblick: Multipolare Weltordnung

HAUSHALTS- ÖKONOMIE und ERNÄHRUNG

Karin WAGNER

Typenbildend:

Für die Reifeprüfung kombinierbar mit:

WAHLMODULE

WS/SS 2026/27

Mittwoch

14:30 - 16:10

WIKU

6. Klasse HOEK

Ernährungstrends – Ernährungsmedizin (nur für WIKU 7. und 8. Klasse)

Kurzbeschreibung:

„Nahrung soll eure Medizin und Medizin eure Nahrung sein.“ (Hippokrates, 400 v. Chr.)
Sinnvolle Ernährung ist eine wichtige Voraussetzung, um körperlich und geistig gesund und leistungsfähig zu sein. Eine einseitige, unausgewogene Ernährung kann Krankheiten verursachen. Neben der Klärung des Zusammenhangs zwischen Ernährung und Krankheit wird außerdem auf das Thema „Ernährungstrends“ eingegangen. Vegane Ernährung, Intervallfasten, Superfood u.a. liegen stark im Trend – was steckt dahinter?

Zielsetzung:

Ursachen und Krankheitsbilder verschiedener ernährungsmitbedingter Erkrankungen nennen; Zusammenhänge zwischen Gesundheit, Krankheit und Ernährungsweise erklären; konkrete Empfehlungen zur Prävention ernährungsmitbedingter Erkrankungen geben und ernährungstherapeutische Maßnahmen ableiten; ausgewählte alternative Ernährungsformen kennen, erklären und bezüglich ihres gesundheitlichen Wertes beurteilen können; Nährstoffe und deren Bedeutung für Lebensvorgänge und Gesunderhaltung kennen; gegenwärtige Ernährungstrends erkennen und reflektieren; die gesundheitliche Wirkung von Mikronährstoffen beurteilen und einige Vertreter nennen; die eigene Ernährungsweise kritisch hinterfragen.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

positiv abgeschlossene Module in Haushaltsökonomie und Ernährung in der 6. Klasse

Leistungsfeststellung:

aktive Mitarbeit, Referate, regelmäßige Kapitelwiederholungen, terminisierte Abgabe von Arbeitsaufträgen.

Arbeitsplan / Themen:

1. Wintersemester:

- Ernährung und Krankheit
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Nährstoffmangelerkrankungen

2. Sommersemester:

- Alternative Ernährungsformen
- Ernährungstrends
- Lebensmitteltrends

ECDL (Europäischer Computerführerschein)

Kurzbeschreibung:

Du planst, in den Sommerferien dir dein eigenes Geld zu verdienen und einen Ferienjob zu suchen oder willst bereits für einen späteren Beruf vorsorgen? Viele Unternehmen verlangen heutzutage europaweit als Nachweis grundlegender Computerkenntnisse den ECDL. Mit diesem Modul verschaffst du dir die notwendigen Voraussetzungen, um die Zertifizierungsprüfungen ablegen zu können und damit einen Startvorteil gegenüber vielen anderen Bewerber:innen. Im Praxisteil werden wir in Kleingruppen selbst einen Computer zusammenbauen und testen.

Zielsetzung:

In dieser Lehrveranstaltung soll jede:r Schüler:in durch selbstgesteuertes Lernen – einerseits mit dafür geeigneten Unterlagen, andererseits mit Hilfe von interaktiver Lernsoftware – die Kompetenzen erwerben, die zur Ablegung der standardisierten Prüfungen notwendig sind. Ein Antritt zu den ECDL-Zertifizierungsprüfungen ist jedoch nicht Bedingung für die Teilnahme am Wahlmodul.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Grundlagenstoff aus Informatik in der 5. Klasse.

Leistungsfeststellung:

Aktive Mitarbeit, in die Unterrichtsarbeit eingebundene mündliche und schriftliche Leistung, Modultests.

Arbeitsplan / Themen:

1. Wintersemester:

- Modul 1 (Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnologie):
Hardware, Software, Netzwerke, IKT im Alltag, Sicherheit, Recht;
- Modul 2 (Computerbenutzung und Dateimanagement):
Betriebssysteme, Dateiverwaltung, Dienstprogramme, Druckverwaltung;
- Modul 3 (Textverarbeitung):
Programmverwendung, Erstellen von Dokumenten, Formatieren, Objekte, Druck/Seriendruck;
- prakt. Arbeit:
In Kleingruppen bauen wir Computer selbst zusammen und installieren Betriebssysteme;

2. Sommersemester:

- Modul 6 (Präsentation):
Präsentationsprogramme, Programmverwendung, Präsentationsansichten, Masterfolien, Arbeiten mit Text, Listen, Tabellen, Diagramme, Organigramme, Grafische Objekte, Folienübergänge, Animationseffekte, Ausgabe/Export, Kontrollieren und Präsentieren; kleine interaktive Spiele in einem Präsentationsprogramm (Powerpoint) programmieren;
- Modul 7 (Web und Kommunikation):
Internet, Websicherheit, Webverwendung, E-Mail, VoIP, Instant Messaging, X (vormals Twitter);
- Modul 4 (Tabellenkalkulation):
Programmverwendung, Zellen, Arbeiten mit Arbeitsblättern, Formeln und Funktionen, Formatierung, Diagramme;
- Modul 5 (Datenbanken):
Schlüsselbegriffe, Datenbankorganisation, Relationen, Arbeiten mit Datenbanken, Datensätze, Design, Administration, Informationen abfragen, Objekte, Berichte, Datenexport.

Einführung ins Programmieren (WS) und Artificial Intelligence

Kurzbeschreibung:

Im Wintersemester gibt es eine lose Einführung in Programmierstrukturen. Dazu zählen Variablen, Schleifen, Bedingungen und Datenbankstrukturen. Überwiegend im Sommersemester bearbeiten wir den Bereich Artificial Intelligence. Was ist aktuell möglich und welche Gefahren und Chancen stecken dahinter?

Zielsetzung:

Einfache und kurze Programme selber schreiben zu können. Ein Gefühl zu entwickeln, wie Programme in der Software entstehen können. Fürs Sommersemester: Vor welchen Herausforderungen stehen wir im Umgang mit Künstlicher Intelligenz und wie können wir uns diesen stellen?

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Interesse an Programmieren (für das WS relevanter) und an Diskussionen (für das SS relevanter) sollte vorhanden sein.

Leistungsfeststellung:

Pro Semester je eine Aufgabe auf MS Teams analog zu den Themen im nächsten Punkt. Also pro Semester drei MS Teams Aufgaben plus die Mitarbeit im Unterricht. Bei den Programmierbeispielen sollen am Ende funktionsfähige Programme stehen.

Arbeitsplan / Themen:

- *) Programmstrukturen
- *) Datenbankmodelle
- *) Algorithmen
- *) AI im alltäglichen Einsatz
- *) Robotik
- *) AI und Politik

Italienisch für Anfänger

Kurzbeschreibung:

Die Lernenden sollen einen ersten Zugang zu Sprache und Kultur des Landes erfahren. Die Annäherung erfolgt über einfache alltägliche Situationen, die in konkreten Situationen zur Anwendung kommen sollen und eine Basiskommunikation mit den Menschen ermöglichen, wie sie im Urlaub mit der Familie oder im Berufsleben von Nutzen sein können.

Basiskommunikation, Alltagskommunikation, Verstehen von Hör- und Lesetexten, Basisgrammatik, italienische Landeskunde.

Zielsetzung:

- Basisgrammatik erwerben
- einfache Fragen stellen und beantworten
- Verstehen von Hör- und Lesetexten
- Gesprächen mit Italiener:innen folgen und sich selbst in der Sprache verständigen können
- Verfassen von schriftlichen Texten wie E-Mails, Blogs

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

keine

Leistungsfeststellung:

Aktive Beteiligung im Unterricht in Form von Gruppenarbeiten, situativen Rollenspielen, Dialogen, Grammatikübungen oder Erarbeiten des neuen Lernstoffes, sowie Stoffwiederholungen, regelmäßige, kurze Überprüfungen der Lernfortschritte (schriftlich und mündlich), Hausübungen, regelmäßige Stundenwiederholungen von Vokabular und Grammatik, Abschlusstest

Arbeitsplan / Themen:

WISE:

- Einführung: bekannte Wörter, Essen, Trinken, Eigennamen, Essen bestellen,
- Gegenstände aus dem Schulalltag, erste Dialoge, unbestimmter + bestimmter Artikel,
- Kennenlernen - Dialoge - nach Alter, Befinden und Hobbys fragen, Verbformen, pronomi personali, mi piace, ...
- Freizeitbeschäftigungen
- Wochentage, Pflichten und Termine im Alltag, die Uhrzeit, preposizioni a + di
- Personenbeschreibungen, Angebote machen und darauf reagieren, regelmäßige Verben, unregelmäßige Verben, aggettivi

SOSE:

- Speisen bestellen, Schule, Berufe, Höflichkeitsform
- Ausgehen, sich verabreden, Telefonnummern austauschen, SMS, l'imperativo, verbi irregolari, Vorschläge machen, Treffpunkte ausmachen
- Urlaubsaufenthalte, nach dem Weg fragen, Wegbeschreibungen
- Feste und Geschenke, Geschenke übergeben und kommentieren, sich bedanken, pronomi diretti e indiretti, che+aggettivo, reflexive Verben

Italienisch für Fortgeschrittene

Kurzbeschreibung:

Ciao – come stai? In diesem Wahlmodul werden deine bereits erworbenen Grundlagen in der italienischen Sprache gefestigt und erweitert. Gearbeitet wird mit vielen abwechslungsreichen Methoden, wobei besonderes Augenmerk auf die mündliche Kommunikation gelegt wird. Im Zentrum stehen außerdem auch Einblicke in die Kultur, Kulinarik und in aktuelle Themen in und rund um Italien.

Zielsetzung:

- Verständnis von (authentischen) Hör- und Lesetexten
- Gespräche in Alltagssituationen
- Erwerb der Basisgrammatik
- Alltägliche Textsorten (Emails, Blogbeiträge, Postkarten, ...)
- Einblicke in die italienische Lebensweise und kulturelle Besonderheiten

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Italienisch-Kenntnisse auf A1-Niveau bzw. Absolvierung des ersten Moduls

Leistungsfeststellung:

- aktive Beteiligung im Unterricht beim Erarbeiten neuer sowie beim Wiederholen bereits erlernter Inhalte (Gruppenarbeiten, Sprechansätze, Dialoge...)
- regelmäßige mündliche und schriftliche Überprüfungen der Lernfortschritte
- Hausübungen

Arbeitsplan / Themen:

WiSe

- La mia giornata – Tagesabläufe, Berufe und Gewohnheiten
- Buon appetito! – Italienische Küche, Lebensmittel, Geschäfte
- Come vestirsi – Mode, Kleidungsstücke, Farben
- Musica italiana – Italienische Künstler:innen und ihre Lieder

SoSe

- Il mio tempo libero – Sport, Freizeit, Kultur
- Tanti auguri! – Feiertage, Glückwünsche, Feste
- Città e regioni – Italienische Regionen und ihre Städte
- Problemi sociali – Kriminelle Organisationen, Arbeitslosigkeit, Müllproblematik

KUNST UND GESTALTUNG

Stanislaus MEDAN

WAHLMODULE

WS/SS 2026/27

Mittwoch

14:30 - 16:10

Typenbildend:

nicht typenbildend

Für die Reifeprüfung kombinierbar mit:

KUG, KUG-WM

Fotografie

Kurzbeschreibung:

In diesem Wahlmodul reflektieren wir, was Fotografie ist und was sie kann. Dieser theoretische Teil geschieht durch Diskussionen und schriftliche Reflexionen. Ergänzt wird er durch Ausstellungsbesuche. Der praktische Teil findet in Auseinandersetzung mit den Fragen „Was will ich fotografieren?“, „Wie will ich es fotografieren?“ und „Wie will ich es präsentieren?“ statt. Klassische Fragen der Bildkomposition, der Inszenierung von Körpern im Raum sind zentrales Thema. Zum Einsatz kommt die Handykamera, analoge Spiegelreflexkameras verschiedener Bauart. Einen Schwerpunkt bilden experimentelle Methoden in und mit der Dunkelkammer, wie Solarisationen, Cyanotypien, Fotogramme.

Zielsetzung:

Die Teilnehmenden sollen ermächtigt und inspiriert werden, einen eigenständigen Umgang mit Fotografie zu entwickeln, und über den Tellerrand des gewohnten Sehverhaltens zu blicken.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Interesse an der Auseinandersetzung mit Fotografie, und eigenständigem Forschen in diesem Gebiet. Eine disziplinierte Arbeitshaltung in der Dunkelkammer und ein verantwortungsbewusster Umgang mit den Materialien wird vorausgesetzt.

Das Materialgeld beträgt aufgrund des hohen materiellen Aufwands 40€.

Leistungsfeststellung:

Die aktive Teilnahme am Unterricht dient ebenso der Leistungsfeststellung, wie ein nachweisbarer Fortschritt im praktischen Umgang mit Fotografie und dem über das Semester angeeigneten Wissen. Darüber hinaus zählt auch die Bereitschaft, sich durch Präsentationen konstruktiv in die Gruppe einzubringen.

Arbeitsplan / Themen:

- Recherche durch die Foto Wien, Bonartes Fotoarchiv und den World Press Award
- Vergrößern und Ablichten in der Dunkelkammer
- Kriterien gelungener Fotografie
- Nachstellen von barocker Chiaroscuromalerei
- Fotografische Reenactments
- Collage zwischen Konstruktion und Dekonstruktion
- Geschichte der Fotografie: Auswirkungen und Einflüsse auf Kunst, Technik und Gesellschaft
- Fotografie und bildende Kunst
- Experimentelle fotografische Verfahren
- Herstellen von Lochkameras
- CultureConnected Kooperation mit dem Westlicht oder dem Fotoarsenal

Musikstadt Wien

Kurzbeschreibung:

Wien besitzt die vielfältigste und reichhaltigste Musikgeschichte der Welt. Die Geschichten über die Meister der Musik haben die Stadt sehr stark geprägt und werden im Zusammenhang mit den Museen, Opernhäusern, Konzerthäusern, Wohnungen, Kirchen, Straßen und Gassen erzählt.

Zielsetzung:

Es sollen die Geschichte und Gegenwart der wichtigsten musikalischen Institutionen kennen gelernt werden.

Besuche der Wohnungen, Wirkungsstätten und Gräber der bedeutendsten Wiener Komponist:innen und Musiker:innen, wie Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Brahms, Strauß, Mahler, Schönberg, Falco u.v.a., sollen einen Blick in ihr Leben und Schaffen ermöglichen.

Das Wahlmodul wird daher des Öfteren nicht im Schulgebäude stattfinden. Die meisten Aktivitäten werden in der angegebenen Zeit (Mi 16.10-17.50h) erfolgen, es wird jedoch auch Angebote außerhalb dieser Rahmenzeit geben (müssen). Dafür ist etwas zeitliche Flexibilität Voraussetzung. Da manche Besuche von Konzerten o.ä. nicht gratis sein können, muss außerdem mit geringen Kosten gerechnet werden.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Interesse und der Wille, gelegentlich auch zu Fuß, die musikalischen Wege unserer Stadt zu erkunden.

Leistungsfeststellung:

Aktive Mitarbeit; 1 Referat/Präsentation pro Semester; Arbeitsaufträge

Arbeitsplan / Themen:

1. Semester:

- Orte, an denen Musikgeschichte lebendig wird: Komponistenmuseen (Haydnhaus, Mozarthaus, etc.), Ausstellungen (Haus der Musik, Schönbergcenter, etc.), Gräber der großen Komponist:innen u. Musiker:innen (Zentralfriedhof) u.v.m.

- Wiens musikalische Veranstaltungsorte, Institutionen und Gebäude: Opern- und Konzerthäuser, Gesellschaft der Musikfreunde u.v.m.

- Wiener Orchester, Chöre, Ensembles, Bands

2. Semester:

- Auf den Spuren der Komponist:innen (Musikalische Spaziergänge durch Wien)

- Populärmusik in Wien

- Musikerbiographien

1.+2. Semester:

Besuche von Proben und Konzerten

Aufgrund jetzt noch nicht absehbarer Angebote (z.B. Konzerte, Ausstellungen), Öffnungszeiten, Wettersituationen, etc. kann es zu organisatorischen Änderungen kommen.

MUSIK	WAHLMODULE
	WS/SS 2026/27
	Dienstag
Andy ICOCHEA ICOCHEA	14:30 – 16:10
Typenbildend:	nicht typenbildend
Für die Reifeprüfung kombinierbar mit:	MUS, MUS-WM

Wahlmodul Orchester 1

Kurzbeschreibung:

Das Wahlmodul Orchester richtet sich an Musik interessierte Schülerinnen und Schüler, die ihr instrumentales Können vertiefen und aktiv am musikalischen Leben der Schule teilnehmen möchten. Im Zentrum steht das gemeinsame Musizieren im Ensemble, die Erarbeitung anspruchsvoller Werke verschiedener Epochen und Stilrichtungen, sowie die Vorbereitung und Durchführung von Konzerten.

Zielsetzung:

- Erarbeitung orchesterlicher Werke vom Barock bis zur Moderne
- Förderung von musikalischem Ausdruck, Zusammenspiel und Interpretation
- Entwicklung von Probenmethodik, Bühnenpräsenz und Konzertorganisation
- Einführung in Dirigiertechniken und musikalische Leitung
- Reflexion über Musikgeschichte, Komponisten und kulturelle Kontexte

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

- Beherrschung eines Orchesterinstruments auf mittlerem bis fortgeschrittenem Niveau
- Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an Proben und Aufführungen
- Grundkenntnisse in Musiktheorie von Vorteil

Leistungsfeststellung:

Die Bewertung erfolgt auf Basis der aktiven Teilnahme, musikalischen Entwicklung, Engagement beim Proben und Konzerten sowie einer schriftlichen Reflexion oder einem praktischen Beitrag im Rahmen der Matura.

Arbeitsplan / Themen:

Erstes Semester – Grundlagen des Orchesterspiels

- Einführung in die Orchesterpraxis
- Klangbildung, Intonation und Zusammenspiel
- Probenmethodik und Dirigierzeichen verstehen und umsetzen
- Analyse einfacher Werke aus dem Barock und der Klassik
- Reflexion darüber, was musikalische Kommunikation im Ensemble bedeutet

Zweites Semester – Musikgeschichte und Stilistik

- Epochenüberblick: Barock, Klassik, Romantik, Moderne
- stilistische Merkmale in der Orchesterliteratur
- Komponistenportraits (z.B. Mozart, Beethoven, Dvorak, Bernstein)
- Interpretation und Ausdruck im historischen Kontext
- Repertoirearbeit: Einstudierung eines Werkes mit stilistischer Analyse

Weltall 2

Kurzbeschreibung:

„Woher kommen wir und wohin gehen wir?“ sind grundlegende Fragen, die sich die Menschheit seit ihrem Dasein stellt. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts wuchsen die Erkenntnisse auf dem Gebiet der Astronomie enorm an. In diesem Modul beschäftigen wir uns mit dem Bild, das wir vom Weltall haben, der Entstehung und Entwicklung des Kosmos, mit der Geburt und dem Tod von Sternen und zahlreichen Fragen, die sich daraus ergeben.

Zielsetzung:

Erfassung der Kenntnisentwicklung und Kernaussagen der Astronomie, selbstständiges Erarbeiten einzelner Themenbereiche, Auswertung und Analyse von zugehörigem Filmmaterial, Besuch von Ausstellungen und Vorträgen

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Lehrstoff des Pflichtmoduls „Physik“ der 5. und 6. Klasse.
Weltall 1 ist KEINE Voraussetzung.

Leistungsfeststellung:

Teilnahme an Diskussionen im Unterricht, Präsentation zu ausgewählten Themen, Abgabe von Exkursionsberichten, mündliche und schriftliche Wiederholungen vergangener Stunden

Arbeitsplan / Themen:

1. Semester:

- Was sehen wir am Nachthimmel? (Bewegungen von Himmelskörpern, Sternbilder, Tierkreiszeichen, Mythologie)
- Geburt, Leben und Sterben von Sternen, Kernfusionsprozesse
- Galaxien, Sternhaufen und Superhaufen
- Entstehung des Universums, Urknalltheorie, Frühphase des Weltalls
- Weitere Entwicklung des Universums, dunkle Materie und dunkle Energie.

2. Semester:

- Erkenntnisse der speziellen und allgemeinen Relativitätstheorie
- Aufbau der Materie, Quantengravitation und die Zusammenführung aller Grundkräfte
- Exoplaneten – Die Suche nach der zweiten Erde
- Astrobiologie – Leben außerhalb der Erde

PSYCHOLOGIE UND PHILOSOPHIE

Claudia PÖHLMANN

Typenbildend:

Für die Reifeprüfung kombinierbar mit:

WAHLMODULE

WS/SS 2026/27

Mittwoch

14:30 - 16:10

WIKU

PUP, PUP-WM

Feminismus 2.0

Kurzbeschreibung:

„We should all be feminists“ – Die Bewegung des Feminismus hat in den letzten Jahrzehnten vieles erreicht. Feminist:innen kämpfen heute für andere Dinge als früher, aber immer noch geht es um den Kampf für grundlegende Freiheiten und gegen patriarchale Machtverhältnisse und Privilegien. In diesem Wahlmodul beschäftigen wir uns mit Geschlechteridentitäten und Vielfalt und setzen uns – aus feministischer Perspektive – kritisch mit ethischen, sozialen und politischen Fragen der Geschlechtergerechtigkeit auseinander.

Zielsetzung:

- Gender- und Diversity-Theorien kennen und verstehen lernen
- Formen der Benachteiligung, Diskriminierung und Gewalt erkennen
- Persönliche und gesellschaftliche Normen, Werte und Handlungen reflektieren
- Ethische Fragestellungen der Geschlechtergerechtigkeit erörtern

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Bereitschaft und Interesse an (gesellschaftskritischen) Diskussionen und Reflexionen sowie grundlegende Kompetenzen im Lesen und Analysieren von Texten werden vorausgesetzt.

Leistungsfeststellung:

- aktive Beteiligung im Unterricht beim Erarbeiten neuer sowie beim Wiederholen bereits erlernter Inhalte (Gruppenarbeiten, Diskussionen, ...)
- Kurzpräsentationen
- Ausarbeiten eines Workshop-Konzepts zum Thema (für die Unterstufe)

Arbeitsplan / Themen:

1. Wintersemester:

- Geschlechtervielfalt und Geschlechteridentitäten
- Historische Entwicklungen und aktuelle Theorien (Gender und Queer Studies, Kritische Männerforschung, ...)
- Strukturelle Benachteiligung und Diskriminierung
- Sexuelle und strukturelle Formen der Gewalt

2. Sommersemester:

- Ethische Fragen der Geschlechtergerechtigkeit
- Aktuelle Debatten (Inklusive Sprachverwendung, Gender Data & Pay Gap, ...)
- Gegenbewegung des Antigenderismus
- Planung und Durchführung von Workshops zum Thema in Unterstufenklassen (Praxis)

PSYCHOLOGIE UND PHILOSOPHIE

Maximilian WIELÄNDER

Typenbildend:

Für die Reifeprüfung kombinierbar mit:

WAHLMODULE

WS/SS 2026/27

Montag

16:10 - 17:50

WIKU

PUP, PUP-WM

Philosophisches Argumentieren und Diskutieren

Kurzbeschreibung:

Die Philosophie versteht sich selbst als Wissenschaft des Denkens. Ausgehend von unseren alltäglichen Erfahrungen versucht die Philosophie großen Begriffen wie Wirklichkeit, Wissen, Wahrheit, Gerechtigkeit, Gut und Böse auf den Grund zu gehen und Theorien davon zu entwickeln.

Dieses Wahlmodul soll interessierten Schüler:innen die Möglichkeit bieten, ihr eigenes philosophisches Denken zu entwickeln und die Grundlagen von philosophischer Argumentation und Diskussion zu erlernen. Dazu werden wir einige philosophische Texte lesen und eigene Texte verfassen. Außerdem nehmen alle Schüler:innen des Wahlmoduls an der österreichischen Philosophieolympiade teil.

Zielsetzung:

In diesem Wahlmodul sollen in erster Linie Argumentations- und Diskussionskompetenz in Bezug auf philosophische Themen erworben werden. Dabei steht die Arbeit mit philosophischen Texten im Zentrum, welche als Grundlage von Kommentaren, Stellungnahmen und Diskussionen der Schüler:innen dienen. In zweiter Linie sollen die Schüler:innen das Verfassen von philosophischen Essays einüben. Erklärtes Ziel ist dabei die Teilnahme an der „österreichischen Philosophieolympiade“.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Grundlegende Kompetenzen im Lesen und Analysieren von anspruchsvollen Texten sowie im Verfassen von eigenen Texten werden vorausgesetzt.

Leistungsfeststellung:

- Pro Einheit ist ein kurzer Text zu lesen und ein Kommentar zu verfassen.
- Die Qualität und Häufigkeit von Diskussionsbeiträgen trägt zur Note bei.
- Jede:r Teilnehmer:in verfasst einen philosophischen Essay pro Semester.

Arbeitsplan / Themen:

1. Wintersemester:

- Grundlagen der philosophischen Argumentation und des Essayschreibens.
- Was können wir wissen? - Philosophie im Spannungsfeld der Wissenschaften.
- Was ist Bewusstsein? – moderne Ansätze in der „Philosophy of Mind“ und „Philosophy of A.I.“

2. Sommersemester:

- Politische Philosophie: Das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft.
- Wirtschaftsphilosophie: Arbeit, Wohlstand und Gerechtigkeit.
- Moderne Anthropologie: Der Mensch und seine Definitionen

PSYCHOLOGIE UND PHILOSOPHIE

Susanna SCHNÜRZLER

Typenbildend:

Für die Reifeprüfung kombinierbar mit:

WAHLMODULE

WS/SS 2026/27

Montag

16:10 - 17:50

WIKU

PUP, PUP-WM

Mental Health Matters – Psychische Gesundheit verstehen und fördern

Kurzbeschreibung:

In diesem Wahlmodul werden Grundlagen zu psychischer Gesundheit und Krankheit und wie unsere mentale Gesundheit beeinflusst wird, bearbeitet. Außerdem werden Einblicke in psychologische Unterstützungsmöglichkeiten geboten, wobei sowohl der Umgang mit Belastungen als auch das Erkennen und die Bedeutung psychischer Erkrankungen, besonders im Jugendalter, beleuchtet werden.

Zielsetzung:

Die SchülerInnen entwickeln ein fundiertes Verständnis von psychischer Gesundheit und lernen, wie sie diese bei sich selbst und anderen fördern können. Folgende Feinziele werden fokussiert:

- Verständnis der Zusammenhänge zwischen Emotionen, Selbstkonzept und psychischer Gesundheit
- Erlernen von Strategien zur Stressbewältigung und Selbstfürsorge
- Wissen über psychische Störungen und deren gesellschaftliche Bedeutung
- Auseinandersetzung mit möglichen Hilfsangeboten und deren Unterscheidung (Therapie, Beratung, Coaching)

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Ein grundlegendes Interesse an einer positiven Gesellschaftsentwicklung in Bezug auf mentale Gesundheit sollte vorhanden sein. Außerdem ist eine Bereitschaft zur Reflexion und wertschätzenden Diskussion notwendig.

Leistungsfeststellung:

- Kontinuierliche Mitarbeit während des Unterrichts (aktive Teilnahme an Diskussionen, Engagement bei Recherche- und anderen Freiarbeiten, ordentliches Führen einer Mitschrift, Selbstständigkeit)
- Mündliche Stundenwiederholungen in Form von kurzen Präsentationen („Sum-Up“)
- Vor- und Nachbereitung eines Referats (schriftliche Ausarbeitung, Präsentation) und von Kurzpräsentationen
- Anfertigung schriftlicher Protokolle (Interviews, Recherchearbeit, Exkursionsberichte)

Arbeitsplan / Themen:

1. Wintersemester - Selbstkonzept und Selbstfürsorge:

- Unterschiede zwischen Psychotherapie, psychologischer Beratung, Coaching und Schulpsychologie
- Emotionen: Definition, kulturelle Prägung und Umgang durch Selbstregulation
- Umgang mit belastenden Gedanken und Ängsten und Krisenbewältigung
- Selbstbild und Selbstwert: Bedeutung für das Lernen und die Selbstverwirklichung
- Einfluss von Beziehungen auf unsere psychische Gesundheit

2. Sommersemester - Psychische Gesundheit und Krankheit:

- Diagnosemanuale in der Psychologie und Bedeutung von Diagnosen
- Depressive Störungen und Angststörungen: Ursachen und gesellschaftlicher Zusammenhang
- ADHS, Essstörungen und Bipolare Störungen im Jugendalter
- Schizophrenie, PTBS und Zwangsstörungen: Diagnostik und Behandlung
- Persönlichkeitsstörungen und Verhaltensstörungen, insbesondere durch Substanzmissbrauch

PSYCHOLOGIE UND PHILOSOPHIE

Ursula Reichmann

Typenbildend:

Für die Reifeprüfung kombinierbar mit:

WAHLMODULE

WS/SS 2026/27

Dienstag

14:30 - 16:10

WIKU

PUP, PUP-WM

Werbe- und Ernährungspsychologie

Kurzbeschreibung:

In diesem Wahlmodul wird in jedem Semester ein aktuelles psychologisches Schwerpunktthema mit viel Praxisbezug bearbeitet. Das Wintersemester thematisiert die Grundlagen der Werbe- und Wirtschaftspsychologie. Im Sommersemester wird der Themenbereich Ernährungs- und Gesundheitspsychologie behandelt.

Zielsetzung:

Aktive Auseinandersetzung mit den beiden genannten Themen aus theoretischer und wissenschaftlicher Sicht, kritisch reflektieren und diskutieren.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Ein Interesse an Diskussionen und Reflexionen und die Bereitschaft, sich auf diese einzulassen, werden vorausgesetzt.

Leistungsfeststellung:

Stundenwiederholungen, Gruppenarbeiten- und präsentationen, Referate, regelmäßige aktive Mitarbeit, Diskussionsbereitschaft, selbständiges Erarbeiten von Inhalten

Arbeitsplan / Themen:

WiSe:

Werbe- und Wirtschaftspsychologie:

1. Allgemeine Aspekte der Werbung: Formen und Funktionen der Werbung, Konzepte der Werbepsychologie, Greenwashing, Bedeutung von Influencern
2. Grundlagen der Werbepsychologie: Bedeutung von Aufmerksamkeit, impliziten Codes und Wahrnehmung in der Werbung
3. Marketing und Konsum: Funktionen von Marken, Marken in der Jugend, Konsumverhalten und Kaufsucht

SoSe:

Ernährungs- und Gesundheitspsychologie:

4. Einführung in die Ernährungspsychologie: Entwicklung und Steuerung des Essverhaltens, Entstehung von Hunger und Sättigung
5. Spezifische Essgewohnheiten und ihre Auswirkungen: Nahrungsmittelunverträglichkeiten aus psychologischer Sicht, Fasten und dessen Wirkung, Vegetarismus, Zuckersucht, Brainfood
6. Essstörungen: Körperbild und Schönheitsideal, Anorexia Nervosa, Bulimie, Binge Eating, Orthorexie

Russisch 1

Kurzbeschreibung:

Привет, как дела? – Privet, kak dela? – Es ist faszinierend, eine Sprache zu lernen, die in Eurasien am weitesten verbreitet ist. Von allen europäischen Muttersprachen ist Russisch die umfangreichste, und von allen slawischen Sprachen wird sie mit Abstand am meisten gesprochen. Insgesamt ist sie die 7. meistgesprochene Sprache der Welt! In diesem Modul werden wir nicht nur das kyrillische Alphabet und die Grundlagen der Grammatik kennenlernen, sondern auch Hör- und Lesetexte verstehen sowie alltägliche Themen in Dialogen und Spielen üben. Dieses Programm, das über drei Jahre läuft und aus den Wahlmodulen 1, 2 und 3 besteht, berechtigt zum Ablegen der mündlichen Reifeprüfung auf Niveau A2. Die russische Sprache öffnet ein Tor zu einer reichen Kultur und einer beeindruckenden Geschichte. Durch das Erlernen dieser Sprache werden nicht nur Kommunikationsfähigkeiten erweitert, sondern auch ein tieferes Verständnis für die Menschen und die Gesellschaft im russischsprachigen Raum ermöglicht.

Zielsetzung:

Grammatikalisch korrektes Sprechen und Kommunikation in 12 Themenbereichen laut Liste des BMUKK. Grundlegende und aufbauende Kenntnisse für die mündliche Matura (Niveau A2). Beherrschung des kyrillischen Alphabets und der Schreibschrift, sowie das Verfassen von alltäglichen Texten. Einblicke in die Kultur und Geographie des russischsprachigen Raums. Bekanntmachen mit russischer Musik, Literatur, Filmen und Zeichentrickfilmen.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Begeisterung für das Erlernen von etwas Neuem,
Interesse an einer unbekannten Kultur, Schreibstil und Sprache.

Leistungsfeststellung:

Aktive Beteiligung, regelmäßige Anwesenheit, sorgfältige Organisation der Unterlagen, sowie engagiertes Lernen von Vokabeln und Grammatik sind entscheidend für Spracherfolge.

Arbeitsplan / Themen:

1. Semester: Sich vorstellen, begrüßen und verabschieden können, nach dem Herkunftsland fragen und darauf antworten, Auskunft über Wohnadresse, Telefonnummer etc., geben, Familienangehörige und Freunde vorstellen.
2. Semester: Lebensmittel einkaufen, Einkaufsgespräche führen, Speisekarte verstehen, nach der Uhrzeit fragen, Kleidungsstücke und Farben nennen, Komplimente machen, Hobbies besprechen.

RUSSISCH	WAHLMODULE
	WS/SS 2026/27
	Donnerstag
Vassilina SEEHAUS	16:10 - 17:50
Typenbildend:	GYM
Für die Reifeprüfung kombinierbar mit:	RUS-WM 1 und 3

Russisch 2

Kurzbeschreibung:

Vertiefung der bisherigen Kenntnisse mit komplexeren Grammatikstrukturen, anspruchsvollen Dialogen sowie Lese- und Hörtexten zu aktuellen und kulturellen Themen.

Zielsetzung:

- Grammatikalisch korrektes Sprechen und Kommunikation in 12 Themenbereichen laut Liste des BMUKK.
- Grundlegende und aufbauende Kenntnisse für die mündliche Matura (Niveau A2).
- Beherrschung des kyrillischen Alphabets und der Schreibschrift, sowie das Verfassen von alltäglichen Texten.
- Einblicke in die Kultur und Geographie des russischsprachigen Raums.

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Russischkenntnisse auf A1-Niveau bzw. Absolvierung des ersten Moduls.

Leistungsfeststellung:

Aktive Beteiligung,
regelmäßige Anwesenheit,
sorgfältige Organisation der Unterlagen,
sowie engagiertes Lernen von Vokabeln und Grammatik sind entscheidend für Spracherfolge.

Arbeitsplan / Themen:

1. Semester: Russischsprachige Feste und Feiertage besprechen, Grußkarten schreiben, die Jahreszeiten benennen, Urlaubsgewohnheiten beschreiben, über das Wetter sprechen, die Lage eines Ortes beschreiben.
2. Semester: Über die Gesundheit sprechen, Ratschläge geben, berufliche Tätigkeiten nennen, sich zum Arbeitsalltag austauschen, die Wohnlage beschreiben, nach dem Weg fragen und Auskunft dazu erteilen.

RUSSISCH

WAHLMODULE

WS/SS 2026/27

Dienstag

Vassilina SEEHAUS

16:10 - 17:50

Typenbildend:

GYM

Für die Reifeprüfung kombinierbar mit:

RUS-WM 1 und 2

Russisch 3

Kurzbeschreibung:

Vertiefung der bisherigen Kenntnisse mit komplexeren Grammatikstrukturen, anspruchsvollen Dialogen sowie Lese- und Hörtexten zu aktuellen und kulturellen Themen, inklusive gezielter Vorbereitung auf die mögliche mündliche Matura (Niveau A2).

Zielsetzung:

Grammatikalisch korrektes Sprechen und Kommunikation in 12 Themenbereichen laut Liste des BMUKK. Grundlegende und aufbauende Kenntnisse für die mündliche Matura (Niveau A2).

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Russischkenntnisse auf A1+-Niveau bzw. Absolvierung (oder Anrechnung) des ersten und zweiten Moduls.

Leistungsfeststellung:

Aktive Beteiligung,
regelmäßige Anwesenheit,
sorgfältige Organisation der Unterlagen,
sowie engagiertes Lernen von Vokabeln und Grammatik sind entscheidend für Spracherfolge.

Arbeitsplan / Themen:

1. Semester: Über eine Reise und Sehenswürdigkeiten sprechen, Aktivitäten planen, Einladungen schreiben, annehmen/ablehnen, sich verabreden, über Zukunftspläne sprechen, über Kommunikation im realen und virtuellen Leben diskutieren.

2. Semester: Wünsche formulieren, um Empfehlungen bitten und diese erteilen, Bewerbungen und Lebenslauf schreiben, Wiederholungen und Prüfungsvorbereitungen.

Spanisch 1

Kurzbeschreibung:

Hola, ¿qué tal? – Spielerisch Spanisch lernen von Anfang an macht Spaß und ist ganz leicht! Erlerne die Grundlagen der spanischen Sprache. In diesem Modul wird besonderes Augenmerk auf die mündliche Kommunikation, die Alltagssprache und aktuelle Themen gelegt. Das Absolvieren aller drei Jahre (Wahlmodule 1, 2 und 3) berechtigt zum Antreten zur mündlichen Matura auf Niveau A2.

Zielsetzung:

- gute Arbeitsatmosphäre in der Klasse (Teamfähigkeit und Toleranz)
- Aussprachetraining
- Basiskommunikation und Basisgrammatik
- Führen eines Gespräches mit Menschen in und aus einem spanischsprachigen Land
- Verstehen von Hör- und Lesetexten
- Schreiben von alltäglichen Texten: E-Mails, Blogs, Dialogen, Einladungen, Ansichtskarten, Briefen, usw.
- Kennenlernen verschiedener landeskundlicher Themen aus der spanischsprachigen Welt

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Allgemeines Interesse am Sprachenlernen, besondere Neugierde und Freude das Leben und die Kultur spanischsprachiger Länder kennen zu lernen.

Leistungsfeststellung:

Für eine positive Note und erfolgreiche Absolvierung des Moduls sind folgende Punkte ausschlaggebend: regelmäßige Teilnahme, konzentrierte und aktive Mitarbeit an allen Übungen, Lernzielkontrolle(n), Stundenwiederholung(en), Mappenführung, pünktliche Abgabe von Hausübungen und deren Verbesserungen sowie Präsentationen in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit.

Arbeitsplan / Themen:

1. Wintersemester:

- El mundo del español: typische Wörter, einfache Floskeln und Texte der spanischsprachigen Welt verstehen
- Encuentros (Hola, ¿qué tal?): Begrüßungs- und Vorstellungsformen, Herkunft, Berufe

2. Sommersemester:

- Ciudades y pueblos: Wegbeschreibung, Verkehrsmittel, Gebäude
- ¡Que aproveche!: Lebensmittel einkaufen, Verpackungs- und Mengenangaben, Restaurantdialoge, Uhrzeit

Spanisch 2

Kurzbeschreibung:

„Y así continuamos...“ – und so lernen wir weiter Spanisch – spielerisch und einfach. In diesem Modul wird besonderes Augenmerk auf die mündliche Kommunikation, die Alltagssprache und aktuelle Themen gelegt. Das Absolvieren aller drei Jahre (Wahlmodule 1, 2 und 3) berechtigt zum Antreten zur mündlichen Matura auf Niveau A2.

Zielsetzung:

- gute Arbeitsatmosphäre in der Klasse (Teamfähigkeit und Toleranz)
- Aussprachetraining
- Basiskommunikation und Basisgrammatik
- Führen eines Gespräches mit Menschen in und aus einem spanischsprachigen Land
- Verstehen von Hör- und Lesetexten
- Schreiben von alltäglichen Texten: E-Mails, Blogs, Dialogen, Einladungen, Ansichtskarten, Briefen, usw.
- Kennenlernen verschiedener landeskundlicher Themen aus der spanischsprachigen Welt

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Spanischkenntnisse auf A1-Niveau bzw. Absolvierung des ersten Moduls

Leistungsfeststellung:

Für eine positive Note und erfolgreiche Absolvierung des Moduls sind folgende Punkte ausschlaggebend: regelmäßige Teilnahme, konzentrierte und aktive Mitarbeit an allen Übungen, Lernzielkontrolle(n), Stundenwiederholung(en), Mappenführung, pünktliche Abgabe von Hausübungen und deren Verbesserungen sowie Präsentationen in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit.

Arbeitsplan / Themen:

1. Wintersemester:

- De compras (ropa y dinero): Kleidung, Geld, Farbe, Material, Wochentage, Geschäfte, Öffnungszeiten
- Así es la vida (en el instituto): Schulalltag, Schulfächer und Stundenplan
- Relaciones personales (familia y amigos): Familienkonstellationen, Verwandschaftsbezeichnungen, Freunde
- Tiempo libre y deporte (rutina y costumbres): Freizeitverhalten und -angebote, Verabredung, Treffen

2. Sommersemester:

- De viaje: Urlaubsgewohnheiten beschreiben, eine Reise buchen, ein Hotel reservieren, Wetter, Reklamation
- Vivir antes y hoy (mi casa y mi entorno): Häuser, Wohnung, Einrichtung beschreiben, Leben damals u. heute
- Recuerdos (infancia y juventud): Ereignisse des eigenen Lebens / Anekdoten (in der Vergangenheit) erzählen
- Estar en forma (el cuerpo y la salud): Körperteile benennen, Gesundheit / Krankheit, Ernährungspyramide

Spanisch 3

Kurzbeschreibung:

„Y así continuamos...“ – und so lernen wir weiter Spanisch – spielerisch und einfach. In diesem Modul wird besonderes Augenmerk auf die mündliche Kommunikation, die Alltagssprache und aktuelle Themen gelegt. Das Absolvieren aller drei Jahre (Wahlmodule 1, 2 und 3) berechtigt zum Antreten zur mündlichen Matura auf Niveau A2.

Zielsetzung:

- gute Arbeitsatmosphäre in der Klasse (Teamfähigkeit und Toleranz)
- Aussprachetraining
- Basiskommunikation und Basisgrammatik
- Führen eines Gespräches mit Menschen in und aus einem spanischsprachigen Land
- Verstehen von Hör- und Lesetexten
- Schreiben von alltäglichen Texten: E-Mails, Blogs, Dialogen, Einladungen, Ansichtskarten, Briefen, usw.
- Kennenlernen verschiedener landeskundlicher Themen aus der spanischsprachigen Welt

Zugangsbestimmungen/vorausgesetztes Wissen:

Spanischkenntnisse auf A1+-Niveau bzw. Absolvierung des ersten und zweiten Moduls

Leistungsfeststellung:

Für eine positive Note und erfolgreiche Absolvierung des Moduls sind folgende Punkte ausschlaggebend: regelmäßige Teilnahme, konzentrierte und aktive Mitarbeit an allen Übungen, Lernzielkontrolle(n), Stundenwiederholung(en), Mappenführung, pünktliche Abgabe von Hausübungen und deren Verbesserungen sowie Präsentationen in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit.

Arbeitsplan / Themen:

1. Wintersemester:

- ¡No hay problema!: ein Problem beschreiben und sich beschweren, Krankheitssymptome schildern
- De fiesta: Einladungen aussprechen und annehmen, Ratschläge geben, spanischsprachige Feste und Feiern
- ¡Que lo pases bien!: Gratulationen und Wünsche zu verschiedenen Anlässen, Bräuche und Traditionen

2. Sommersemester:

- El mundo del trabajo: Arbeitswelt, Berufe, Stellenanzeigen, Bewerbungsschreiben, Zukunftspläne
- Nuevos horizontes: Vermutungen äußern, Lebenslauf schildern, über politische Verhältnisse sprechen
- Practicar y repetir contenidos para el bachillerato: Üben und Wiederholen der Inhalte für die Matura